# Pressemitteilung

## GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL BEI DER KOHRENER LANDMOLKEREI

### Rüdiger Fricke verabschiedet sich – Ralf Brodnicki übernimmt Unternehmensleitung

**Penig, 22.Juni 2021. Bei der Kohrener Landmolkerei beginnt die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2021 mit einem Wechsel in der Geschäftsführung. Während sich Rüdiger Fricke, der aktuell bei der Regionalmolkerei aus Mittelsachsen für die Bereiche Administration, Produktion, Technik und Qualitätsmanagement verantwortlich ist, aus persönlichen Gründen verabschiedet, übernimmt Ralf Brodnicki am 1. Juli die Führung des Peniger Unternehmens.**

Nachdem Rüdiger Fricke, seinen Abschied angekündigt hat, haben wir uns entschlossen, die Geschäftsführung der Molkerei umzustrukturieren"; sagt Dr. Manfred Ziegler, Gesellschafter der Firma Conzima aus Wiggensbach im Allgäu, die die Peniger Molkerei im September 2019 übernommen hatte. „Mit Ralf Brodnicki haben wir einen erfahrenen Geschäftsführer für uns gewinnen können, der seit 30 Jahren in der Lebensmittelindustrie tätig ist"; so Ziegler weiter. „Wir respektieren selbstverständlich die Entscheidung von Rüdiger Fricke und danken ihm ausdrücklich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschen wir ihm für die Zukunft viel Glück und Erfolg", kommentiert Conzima-Chef Ziegler. Jörg Rögner, der aktuell gemeinsam mit Rüdiger Fricke in der Geschäftsführung für Vertrieb und Marketing verantwortlich ist, wird sich künftig voll umfänglich auf die Führung des Vertriebs konzentrieren, während Ralf Brodnicki die neue inhaltliche Ausrichtung des Unternehmens vorantreiben soll. Brodnicki, der zuletzt Geschäftsführer eines Mineralwasserbrunnens in Bayern war, startet seine neue Aufgabe nach eigenen Worten mit großer Freude. „Die Kohrener Landmolkerei ist mit ihrer regionalen Ausrichtung absolut auf dem richtigen Weg", sagt Brodnicki, der glaubt, dass einige Feinjustierungen dazu beitragen werden, das mittelsächsische Unternehmen weiterzuentwickeln.

„Wir werden unsere erfolgreiche Regionalmarke forcieren und künftig noch mehr innovative neue Getränke auf den Markt bringen", fasst Brodnicki die Marschrichtung zusammen. Er glaubt, dass die Kohrener Landmolkerei von der guten Nachfrage-Situation teilweise überrollt worden ist. „Wir konnten den Kundenwünschen nicht immer entsprechen"; sagt er. „Wir müssen es schaffen, in der Produktion leistungsfähiger zu werden, damit wir die große Nachfrage nach unseren Produkten vollumfänglich bedienen können", so der neue Geschäftsführer. Dabei setzt Brodnicki auf eine motivierte Mitarbeiterschaft, die nach seinen Worten als Team gemeinsam die Lieferperformance der Molkerei optimieren soll. Darüber hinaus gelte es auch die Stärke der Molkerei als sogenannter Co-Packer für andere Unternehmen auszubauen.

**Über die Kohrener Landmolkerei:** Die Kohrener Landmolkerei ist Ende 2012 aus einem Zusammenschluss von führenden landwirtschaftlichen Betrieben aus Sachsen und Sachsen-Anhalt entstanden. Seit September 2019 ist sie im Besitz der Conzima Food GmbH aus Wiggensbach im Allgäu. Die regionale Molkerei mit 87 Mitarbeitern konzentriert sich neben ihrer Regionalmarke auch auf die Verarbeitung von Milchspezialitäten wie Weide- oder Heumilch. Am Standort Penig im Landkreis Mittelsachsen stellt das Unternehmen in erster Linie Milch, Joghurt und Milchmixgetränke her. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kohrener-landmolkerei.com